

Sponsoren / Unterstützer



1.500 €



1.000 €



A Menarini Group Company

500 €



Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Hämatologie und Onkologie
Ratzeburger Allee 160, Zentralklinikum, Haus 
23538 Lübeck

www.uksh.de

Klinikdirektor

Prof. Dr. med. N. von Bubnoff

Sekretariat und Anmeldung

Nicole Knüpfer

 0451 500-44151,  -44154

 Nicole.Knuepfer@uksh.de

Veranstaltungsort

Webexraum:

<https://uksh.webex.com/uksh-de/onstage/g.php?MTID=e32edc495ba474ac27ba6f9bbe026dc21>



 **Hybrid-Vorträge**

Wir freuen uns, Sie persönlich im UKSH Gesundheitsforum begrüßen zu können. Es wird zusätzlich möglich sein, die Veranstaltungen zeitgleich online zu verfolgen. Geben Sie Ihre Präferenz einfach bei Ihrer Anmeldung an.



Wissen schafft Gesundheit

UKSH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Titelbild: Adobe Stock © July; Stabsstelle Integrierte Kommunikation, Stand März 2022

Campus Lübeck

Klinik für Hämatologie und Onkologie
in Kooperation mit dem
UKSH Gesundheitsforum



Ärztliche Fortbildung

2. Lübecker Sarkom Tage

Freitag, 29. April 2022, 14.20–19.30 Uhr

Willkommen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Jahren hat die Therapie von Sarkomen deutliche Fortschritte gemacht. Insbesondere in der medikamentösen Therapie ist ein differenziertes Vorgehen unter Berücksichtigung der Histologie und der Molekulargenetik der einzelnen Subentität immer häufiger zu beobachten.

Dennoch stellen die hohe Heterogenität und Rarität dieser Tumoren weiterhin eine große Herausforderung für die moderne Medizin dar. Daher sind ein hohes Maß an fachspezifischer und vor allem interdisziplinärer Expertise bei der Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen von herausragender Bedeutung, welches in unserem neu strukturierten universitären Sarkomzentrum am UKSH besonders betont wird.

In diesem Sinne versammeln wir für diese Fortbildung ein interdisziplinär besetztes Referententeam, das Ihnen explizit für Fragen und eine weitergehende Diskussion rund um die Behandlung von Sarkomen zur Verfügung stehen wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Freitag, 29. April 2022

Uhrzeit	Thema	
14.20	Begrüßung und Vorstellung	N. v. Bubnoff, M. Kebenko
14.30	Aktuelle pathologische Einteilung und Diagnostik von Sarkomen	E. Wardelmann
15.00	Aktuelle Standards und Besonderheiten in der radiologischen Diagnostik von Sarkomen	M. B. Honnicke
15.30	Stellenwert der perioperativen Chemotherapie bei adulten Hoch-Risiko-Weichteilsarkomen	P. Reichardt
16.00	Aktuelle Standards in der Diagnostik und der operativen Therapie von Knochentumoren	B. Moradi
16.30	Aktuelle Standards in der Diagnostik und der operativen Therapie von Weichteilsarkomen der Extremitäten	P. Mailänder
17.00	Aktuelle Standards in der Diagnostik und der operativen Therapie von viszeralen, retroperitonealen und Rumpf-Weichteilsarkomen	T. Keck
17.30	Kaffeepause	
17.45	Aktuelle Standards in der Strahlentherapie von Sarkomen	J. Dunst
18.15	Palliative medikamentöse Therapie von Sarkomen, Standards und Neuigkeiten	M. Kebenko
18.45	GIST – aktuelle Standards in der perioperativen und palliativen Therapie	S. Bauer
19.15	Fallvorstellung/Diskussion	J. Morf

Referenten

Gast-Referenten

Prof. Dr. med. Eva Wardelmann

Univ.-Prof. Dr. med. Eva Wardelmann
Direktorin des Gerhard-Domagk-Instituts für Pathologie,
Universitätsklinikum Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Peter Reichardt

Chefarzt Onkologie und Palliativmedizin, ärztlicher Direktor der
Helios Privatlinik Berlin-Buch
Leiter des Sarkomzentrums Berlin-Brandenburg

Prof. Dr. med. Sebastian Bauer

Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Bauer
Professorship for Translational Oncology/
Personalized Tumortherapy
Medical Spokesperson Sarcomacenter Essen
University Hospital Essen
West German Cancer Center

UKSH Campus Lübeck und Kiel

Prof. Dr. med. Nikolas von Bubnoff

Prof. Dr. med. Jürgen Dunst

Prof. Dr. med. Tobias Keck

Prof. Dr. med. Peter Mailänder

Prof. Dr. med. Babak Moradi

Dr. med. Miriam Beate Honnicke

Dr. med. Maxim Kebenko

Jan Morf

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer
Schleswig-Holstein beantragt.

Prof. Dr. med. Nikolas von Bubnoff

Dr. med. Maxim Kebenko